



Ihr Zeichen:
Vostro riferimento:
Ihre Mitteilung vom:
V. comunicazione del:

Unser Zeichen: UI / 2017-306
Nostro riferimento:

Sachbearbeiter: Mathias Uldack
Riferente:

Postversand gemäss Verteiler

Trinkwasserversorgung in Notlagen Einladung zur Orientierungsveranstaltung

Sehr geehrte Damen und Herren

Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Eine sichere und zuverlässige Trinkwasserversorgung ist Grundlage für Gesundheit, Wohlstand und eine funktionierende Wirtschaft. Eine Beeinträchtigung des Trinkwassers, sei es in qualitativer oder quantitativer Hinsicht, hat Auswirkungen in verschiedensten Bereichen. Die Versorgung mit einwandfreiem Trinkwasser kann durch naturbedingte, technikbedingte sowie gesellschaftsbedingte Gefährdungen vorübergehend oder für längere Zeit gestört oder unterbrochen werden.

Mit der Verordnung über die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in Notlagen vom 20. November 1991 (VTN; SR 531.32) werden Kantone, Gemeinden und Inhaber von Wasserversorgungsanlagen verpflichtet, die notwendigen Vorkehrungen zu treffen, um die Trinkwasserversorgung auch in Notlagen sicherzustellen.

Die Regierung hat mit Beschluss Protokoll Nr. 1138 vom 20. Dezember 2016 ein kantonales Konzept zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in Notlagen für den Kanton Graubünden erlassen. Die Gemeinden haben Dokumentationen zur Trinkwasserversorgung in Notlagen gemäss den Vorgaben des Amtes für Natur und Umwelt (ANU), abgestuft nach der Grösse der Wasserversorgung, innert fünf Jahren (bis Ende 2022) zu erarbeiten und dem ANU zur Genehmigung einzureichen.

Das kantonale Konzept zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in Notlagen, die Vorgaben und Hilfsmittel des ANU zur Erstellung einer Dokumentation inkl. Massnahmenplanung sowie Einsatzmöglichkeiten und Verfügbarkeit des kantonalen schweren Materials wird das ANU an sieben Orientierungsveranstaltungen allen Interessierten vorstellen.

Eine Liste der angebotenen sieben Termine entnehmen Sie bitte der nächsten Seite. Die Orientierung der Region Moesa erfolgt im Herbst 2017 auf Italienisch. Zwecks organisatorischer Planung der Veranstaltungen bitten wir Sie uns Ihre Teilnahme unverbindlich zu bestätigen. Senden Sie hierzu **bis Ende Mai 2017** eine kurze E-Mail mit Angabe Ihres Wunschtermins und Anzahl der teilnehmenden Personen an Herrn Mathias Uldack mathias.uldack@anu.gr.ch oder telefonisch unter 081 257 29 74.

Bitte leiten Sie dieses Schreiben innerhalb Ihrer Gemeinde an zuständige und interessierte Personen innerhalb des Zielpublikums weiter. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Orientierungsveranstaltung zur Trinkwasserversorgung in Notlagen

Zielpublikum: Gemeindevertreter, Gemeinde-Führungstab, Brunnenmeister, technische Betriebe, Zivilschutz, Feuerwehr, Planungsbüros

Region	Ort	Räumlichkeit	Datum	Uhrzeit
Engiadina Bassa / Val Müstair	Zernez	Auditorium Schlossstall Nationalparkzentrum 7530 Zernez	6. Juni 2017	18-20 Uhr
Maloja und Bernina	Samedan	Gemeindsaal Plazzet 2 7503 Samedan	8. Juni 2017	18-20 Uhr
Surselva	Ilanz	Rathaussaal Landsgemeindeplatz 9 7130 Ilanz	12. Juni 2017	18-20 Uhr
Imboden, Landquart und Plessur	Chur	Calvensaal Ottostrasse 27 7000 Chur	13. Juni 2017	18-20 Uhr
Prättigau / Davos	Davos	Aula der Mittelschule SAMD Guggerbachstrasse 3 7270 Davos Platz	20. Juni 2017	18-20 Uhr
Albula und Viamala	Thusis	Aula im Schulhaus Dorf Schlössliweg 4 7430 Thusis	22. Juni 2017	18-20 Uhr
Moesa (italienisch)	Roveredo	Ort und Datum wird den Gemeinden der Region Moesa noch bekannt gegeben.	Herbst 2017	18-20 Uhr

Wir freuen uns Sie an einer der Orientierungsveranstaltungen begrüßen zu dürfen. Im Anschluss an die Orientierungen werden wir die Gemeinden auffordern, abgestuft nach der Grösse der einzelnen Trinkwasserversorgungen, die entsprechenden Dokumentationen zu erstellen.

Amt für Natur und Umwelt
Amtsleiter

Remo Fehr

Beilage nur an Gemeindevorstände:

- Regierungsbeschluss Protokoll Nr. 1138 vom 20. Dezember 2016
- Einteilung der Wasserversorgungen

Verteiler:

- Gemeindevorstände
- Brunnenmeister
- Planungsbüros